



Landgraf Philipp von Hessen (li.) war einer der Wortführer der reformierten Fürsten, Herzog Ferdinand hingegen vertrat die Interessen seines Bruders, Kaiser Karls V.

# Die Fürsten ergreifen das Szepter

Ein Ort der Kooperation:  
Der Reichstag von Speyer 1526

AUGSBURG

Dienstag, 20. Oktober 2026

18.00 Uhr

Die Frühphase der Reformation war in Europa nicht nur eine Zeit großer religiöser Unsicherheit, sondern auch massiver sozialer Konflikte (Deutscher Bauernkrieg), machtpolitischer Auseinandersetzungen vor allem zwischen dem Haus Habsburg und Frankreich, sowie ernster Bedrohungen von außen (osmanische Expansion auf dem Balkan und in Ungarn).

Der Reichstag von Speyer im Sommer des Jahres 1526 war ein Versuch vor allem der Reichsfürsten, nach dem Bauernkrieg die politisch-soziale Ordnung zu stabilisieren, die Spannungen im Reich (u. a. durch Kompromisse in der Konfessionsfrage) in den Griff zu bekommen und gegenüber den Osmanen handlungsfähig zu werden. Der Erhellung dieser komplexen Gemengelage dient unsere Abendveranstaltung, die wir in Kooperation mit dem Bischöflichen Beauftragten für Bistumsgeschichte der Diözese Augsburg und dem Verein für Augsburger Bistumsgeschichte organisieren.

Der Abend in Augsburg dient auch als Auftakt einer Reihe ökumenischer Veranstaltungen in den kommenden Jahren, mit denen wir das 500-jährige Jubiläum der Confessio Augustana wissenschaftlich begleiten wollen. Dieses Dokument entstand 1530 auf einem Reichstag zu Augsburg als zentrales Bekenntnis der lutherischen Reformation und prägt bis heute evangelische Kirchen weltweit. Die Bedeutung des Dokuments liegt nicht nur in der theologischen Klärung zentraler Fragen, sondern wird heute auch als Versuch gesehen, Verständigung und Frieden in einer Zeit religiöser Spannungen zu erreichen.



Kurfürst Johann von Sachsen spielte ebenfalls eine wichtige Rolle auf Seiten der Fürsten.

## Dienstag, 20. Oktober 2026

**18.00 Uhr** Begrüßung und Einführung

Domkapitular Dr. **Thomas Groll**, Bischöflicher Beauftragter für Bistumsgeschichte der Diözese Augsburg

Dr. **Achim Budde**, Direktor der Katholischen Akademie in Bayern

**18.15 Uhr**

### Die politischen Entscheidungen des Reichstags und ihr mächtropolitische Kontext

Prof. Dr. **Lothar Schilling**, ehem. Lehrstuhlinhaber Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Augsburg

**19.00 Uhr**

### Die theologischen und kirchlichen Entscheidungen des Reichstags

Prof. Dr. **Gury Schneider-Ludorff**, Lehrstuhlinhaberin für Kirchen- und Dogmengeschichte, Augustana-Hochschule Neuendettelsau

**19.45 Uhr** Moderiertes Podium

**20.30 Uhr** Ausklang mit Imbiss

**21.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

#### Geplante weitere Veranstaltungen sind u. a.:

**2027** Die Augsburger Märtyrersynode von 1527

**2029** Zweiter Reichstag zu Speyer 1529

**2030** Tagung zur „Confessio Augustana“ als Beginn der Konfessionalisierung

#### Veranstaltungsort:

Haus Sankt Ulrich (HSU), Kappelberg 1, 86150 Augsburg.  
Für Besucher der Veranstaltung stehen (nach Kapazität) kostenfreie Parkplätze in der Tiefgarage des HSU zur Verfügung.

#### Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Anschluss laden wir ein zum Ausklang mit Imbiss.

#### Bitte melden Sie sich schriftlich

- über [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)
- per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- oder auch klassisch per Post

#### unter Angabe von

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel



bis **Dienstag, 13. Oktober 2026, an.**

#### Organisation:

Dr. **Robert Walser**, Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern

#### Hinweis:

Der Abend wird für das Fernsehen aufgezeichnet.

#### Kooperationspartner:

Bischöflicher Beauftragter für Bistumsgeschichte der Diözese Augsburg, Verein für Augsburger Bistumsgeschichte



BISTUM AUGSBURG



Verein für Augsburger  
BISTUMSGESCHICHTE

#### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

